

1. Satzung zur Änderung der Abwasserbeseitigungsgebührensatzung des „Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen“

Der „Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen“ erlässt auf der Grundlage der §§ 154 i.V.m. 5 der Kommunalverfassung - KV M-V – vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes zur Modernisierung des Kommunalverfassungsrechts vom 14. Mai 2024 (GVOBl. M-V S. 154), der §§ 1,2,4,6 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 2023 (GVOBl. M-V S. 146), nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung am 16. Oktober 2025 folgende 1. Satzung zur Änderung der Abwasserbeseitigungsgebührensatzung:

Artikel I Änderung der Satzung

Die Abwasserbeseitigungsgebührensatzung des „Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen“ vom 21. Oktober 2024, bekannt gemacht am 21. Oktober 2024 auf der Internetseite des ZWAR www.zwar.de/Ortsrecht/-Bekanntmachungen, wird wie folgt geändert:

(1) § 3 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die Grundgebühr (§ 2 Abs. 1) beträgt:

Jahresverbrauch in m³/a von bis	Höhe der Grundgebühr brutto
0 - 150	114,00 €/a
151 - 300	262,00 €/a
301 - 500	442,00 €/a
501 - 700	623,00 €/a
701 - 1.000	872,00 €/a
1.001 - 3.000	2.625,00 €/a
3.001 - 5.000	4.331,00 €/a
5.001 - 7.000	6.020,00 €/a
7.001 - 10.000	8.600,00 €/a
10.001 - 15.000	12.900,00 €/a
15.001 - 20.000	17.200,00 €/a
20.001 - 25.000	21.500,00 €/a
25.001 - 30.000	25.800,00 €/a
je weitere 5.000 m³	4.300,00 €/a

(2) § 3 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die Zusatzgebühr, auch Mengen- oder Verbrauchsgebühr (§ 2 Abs. 2), beträgt:

3,64 Euro je Kubikmeter (€/m³)

zugeführten Wassers, inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer (ermäßigter Steuersatz in Höhe von 7%).

Artikel II Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungsgebührensatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Bergen auf Rügen, 20.10.2025

Braumann
Verbandsvorsteher

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß §§ 154 i. V. m. 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser offiziellen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Tag der Bekanntmachung: 22. Oktober 2025